

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Mit Grazie: attraktives Aerobic S. 2	Mit Verstand: Sozialpass mit Änderungen S. 3	Mit Einsatz: ein wahnsinniger Überflug S. 3	Mit Abenteuer: Ferien als Erlebnis S. 4	Mit Erfolg: forsche Forscher forschen S. 8	Mit Dialekt: »geflügelte« Worte S. 8
20. MÄRZ 2013	WOCHE 12	ST/AUFLAGE 12.431	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Schlaue Karte

Er ist fast so gut wie Bargeld und wird doch zu wenig beachtet: Der Stockacher Sozialpass müsste eigentlich ein Renner sein. Die schlaue Karte gewährt Begünstigten Ermäßigungen etwa auf Eintritte in das Frei- oder Hallenbad, bei kulturellen Veranstaltungen oder außerschulischen Freizeiten. Dennoch nimmt nur die Hälfte der Berechtigten diese Vorteile in Anspruch. Unverständlich, denn die Stadt Stockach hat damit ein Angebot geschaffen, um auch Menschen mit geringem Einkommen eine Teilnahme am öffentlichen Leben in der Stadt zu garantieren. Nun wurde der Kreis der Berechtigten erweitert, und das ist gut so. Möglichst viele Menschen sollten den Sozialpass nutzen. Denn dieses Schattendasein hat er nicht verdient.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Förderverein trifft sich

Orsingen-Nenzingen (swb). Der Förderverein des Sportvereins Orsingen-Nenzingen hält am Freitag, 5. April, um 20.30 Uhr im Sportpark-Clubhaus seine Generalversammlung ab. Neben umfangreichen Berichten stehen auch Neuwahlen an.

- Anzeige -

Logenplätze mit Seesicht

Ein Rundgang durch das neue »Seeum« in Bodman



Ein Schmuckstück nimmt Gestalt an: Bürgermeister Matthias Weckbach stellt das »Seeum« in der Ortsmitte von Bodman gerne vor.

über Stangen und Baugerät. Am Samstag, 1. Juni, soll ergänzend ein historisches Dampfbootrennen ausgetragen werden, das der Deutsche Dampfbootverein mit Sitz in Bodman ausrichtet. Die geschichtsträchtige Regatta könnte auch von der neuen Veranstaltungshalle aus gut

beobachtet werden, denn sie verfügt über eine lange Fensterfront zur Seeseite hin. 270 Leute können hier laut Matthias Weckbach Platz finden, die Bühne ist der besseren Optik wegen im Hintergrund ganz in Schwarz gehalten, und über eine Theke kann die Bewirtung erfolgen. Der Raum kann für

Veranstaltungen gemietet werden: Für Vereine gibt es Sonderkonditionen - jeweils der erste Event im Jahr ist für sie kostenfrei. Über steinerne Treppen geht es hinauf ins Obergeschoss: Der Vorraum hier ist doppelt nutzbar - als Entrée für das noch zu schaffende Museum und als

Ratssaal für den Gemeinderat. Doch zunächst wird von Mitte Mai bis Mitte September eine Ausstellung des Landesdenkmalamtes über Pfahlbauten gezeigt. Daneben das noch leere Prachtstück des neuen Gebäudes - der etwa 280 Quadratmeter große Museumsraum. Ein Termin für die Ausgestaltung steht noch nicht fest. Die Dauerausstellung wird eingerichtet, sobald die Zuschüsse für die Ausgaben in Höhe von etwa 900.000 Euro bewilligt sind. Insgesamt hat das »Seeum« laut Bürgermeister bisher ungefähr 4,8 Millionen Euro gekostet. Wieder zurück im Erdgeschoss führt der Rundgang in einen Raum zur Straße hin - hier werden eine Außenstelle der Tourist-Info und das Bürgerbüro untergebracht. Und draußen auf dem bisherigen Parkplatz wird 2014 ein weiteres Schmuckstück entstehen - ein Welterbespielplatz. Der gleiche wird in Ludwigshafen am Demnitz-Haus errichtet. Mit Spielgerät. Mit natürlichen Baumaterialien. Und mit viel Holz. Doch zunächst wird das »Seeum« fertig gestellt.

Der »Elias« kommt

Stockach (swb). Am Sonntag, 24. März, um 17 Uhr steht mit dem »Elias« von Felix Mendelssohn Bartholdy ein epochales und sehr dramatisches Oratorium aus der Romantik in der katholischen St.-Oswald-Kirche in Stockach auf dem Konzertprogramm. Karten können im Kulturamt Stockach unter 07771/802300 oder an der Abendkasse, die eine Stunde vor Konzertbeginn öffnet, erworben werden.

Stockach (swb). Trinkwasser ist ein kostbares Gut. Doch dieses Gut könnte durch geplante Änderungen gefährdet sein: So ist eine Privatisierung in der Diskussion, debattiert wird auch über europaweit einheitliche Wassersparmaßnahmen. Über Themen rund um die Wasserversorgung möchten die Stadtwerke unter der Überschrift »Von der Quelle bis ins

Trinkglas: Wie gut ist unser Trinkwasser« im Rahmen eines kostenlosen Infoabends am Dienstag, 26. März, ab 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach informieren. Über die Auswirkungen auf kommunale Wasserversorger wie die Stadtwerke informiert dann Michael Stäbler, kaufmännischer Geschäftsleiter des Zweckverbandes Bodensee-

Wasserversorgung. Lars Dohl, Abteilungsleiter Trinkwasser bei der Eurofins Institut Jäger GmbH, klärt darüber, wie das Stockacher Trinkwasser kontrolliert wird, und andere Fragen auf. Wie die Stadtwerke mit ihren Partnern für die Versorgung mit Trinkwasser sorgen, stellt Jörg Hammann von der Firma Hammann Wassertechnik GmbH vor.

Pforten sind geöffnet

Stockach (sw). Die Stadt Stockach lädt am 24. März zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein. Von 13 bis 18 Uhr haben die Geschäfte in Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken ihre Pforten geöffnet. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Programm, das das Kulturamt organisiert. Mehr dazu steht auf unseren Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

- Anzeige -

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

MEDIA MARKT JETZT IM ZELT

Im großen Stil umgebaut wird noch bis Ende April der Media Markt am EKZ in Singen. Da ist eine Meisterleistung bei der Planung gefordert, damit das Geschäft trotz der Bauarbeiten geöffnet halten kann. Deshalb wurde am Markt ein Festzelt aufgestellt, in das die Abteilung Küchengeräte ausgelagert ist. »Das schafft uns den Platz den wir brauchen, um jeweils mit den betroffenen Abteilungen umzuziehen, während sie an anderer Stelle neu gestaltet werden«, sagt Michael Scholz als Geschäftsführer des Mediamarkt Singen.

Grosser
Räumungs-
verkauf
nur in Singen.

Media Markt
www.mediamarkt.de
Ich bin doch nicht blöd.

DER BESTE WEG ZUM MEDIAMARKT IN SINGEN

Recht kurzfristig haben die Bauarbeiter begonnen, nun den neuen Kreisverkehr für die neue Mittelspange Ost Singen zu erstellen. Deswegen wird die B34 zwischen dem Lego-Kreisel und dem EKZ wohl für 12 Wochen gesperrt bleiben. Es gibt natürlich noch Wege in Richtung Mediamarkt aus Richtung Westen. Eine Empfehlung von Michael Scholz, dem Geschäftsführer des Mediamarkt, ist die Georg-Fischer-Straße am Singener Industriegebiet. »Auch über Friedingen kommt man aus der Singener Nordstadt ganz flott zu uns.«





Erfolgreiche Sportlerinnen hat der TV Jahn Zizenhausen in seinen Reihen.
swb-Bild: Veranstalter

Mit Grazie

Erfolgreiche Aerobic-Sportlerinnen

Stockach (swb). Mit Grazie, Grandezza und Größe waren die Mädchen des TV Jahn Zizenhausen beim Wieland-Rose-Cup in Eisenberg in Thüringen mit dabei. Der Wettkampf war der Auftakt der Sportaerobic-Saison. Die Qualifikation für das Deutsche Bundesfinale findet nicht wie sonst durch eine Rangliste statt, sondern erfolgt direkt beim Deutschen Turnfest. Der Wettkampf galt somit nicht als Ranglistenturnier und Qualifikationswettkampf, sondern vielmehr als Austauschplattform für Sportler aus ganz Deutschland. Die Sportlerinnen aus Zizenhausen erreichten fol-

gende Platzierungen: Altersklasse acht bis elf Jahre - Hanna Schuler - Platz sechs; Xenia Boxberger, Jennifer Berger, Mara Endres - Platz sechs. Altersklasse zwölf bis 14 Jahre: Nicole Hartmann - Platz acht; Laura Sieber - Platz neun; Nicole Hartmann, Mara Hänert - Platz 5; Viviana Schmid, Gina Thum, Jessica Ivlev - Platz 16; Michelle Boxberger, Lena Renner, Selina Kempfer - Platz 21. Altersklasse 15-17 Jahre: Nicol Nowak - Platz 14; Svenja Schuler - Platz 15. Altersklasse 18+: Laura Stinziani - Platz 4; Miriam Schuster - Platz 5; Corinna Schwanz - Platz 6.

Action in den Ferien

Stockach (swb). Wer in den Osterferien mehr machen möchte, als nur Ostereier suchen, kann beim Programm der Stadtjugendpflege Stockach mit dabei sein. Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 07771/80 21 89 oder stadtjugendpflege@stockach.de.

»Liederkranz« trifft sich

Eigeltingen (swb). Der Gesangsverein »Liederkranz« Eigeltingen kommt am Samstag, 23. März, um 20 Uhr in der Lochmühle zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen auch Neuwahlen für den ersten und zweiten Vorsitzenden und den Kassierer.

Netzwerk mit Geschäften

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das BNI-Chapter »Thales«, zu dem Stockach und Bodman-Ludwigshafen gehören, kam im »Zollhaus« in Ludwigshafen zu einem Treffen zusammen. Über 130 Unternehmer, BNI-Mitglieder und deren Geschäftspartner konnte Matthias König, der Direktor der Stockacher Gruppe, begrüßen. Unter den Gästen waren auch Johannes von Bodman, Matthias Weckbach und Andreas Funk, die Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen und Hohenfels, Vertreter der umliegenden Gewerbevereine und Siegfried Endres von Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) Stockach.

Der BNI, so teilt der Bund in einer Presseerklärung mit, ist eine professionelle Vereinigung regionaler Geschäftsleute, die sich regelmäßig zur Frühstückszeit treffen. Sinn und Zweck ist dabei die Gewinnung neuer Kunden und zusätzlicher Umsätze für ihre Unternehmen: »Das Besondere an BNI ist, dass

in jedem Chapter (so nennen sich die Gruppen) unterschiedliche Berufssparten vertreten sind, wobei jede Berufssparte jeweils nur einmal vertreten sein kann.« Unter dem Motto »Wer gibt, gewinnt« haben die 25 bis 30 ständigen Mitglieder des Stockacher Chapters schon im Gründungsjahr weit mehr als eine halbe Million Euro aus gegenseitigen Empfehlungen generiert. Der Abend in Bodman-Ludwigshafen stand im Zeichen des effektiven Netzwerkers. Die Teilnehmer erlebten Kommunikation pur. »Sie alle sind heute hier, um möglichst viele, spannende Geschäftskontakte zu knüpfen«, so der BNI-Gebietsleiter der Region Konstanz, Andreas Spaett.

Ansprechpartner bei Fragen ist Matthias König bei »König-Kopp-Bailon-Steuerberater« in der Hermann-Erich-Busse-Straße 4 in Stockach unter der Rufnummer 07771/9 37 10.



Das BNI-Chapter »Thales« kam im »Zollhaus« in Ludwigshafen zusammen.
swb-Bild: Veranstalter

CLEVER GEMACHT: WÜNSCH DIR WAS BEI REDDY

JETZT KÜCHE MIT EXTRA MEHRWERT

KÜCHENAUSSTATTUNG IM WERT VON BIS ZU 1000 EURO GESCHENKT!

Siehe unsere heutige Beilage im Wochenblatt

BIS ZU 1000,- €*

BIS 27.04.2013

BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE

REDDY KÜCHEN

Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. 07731/143221 • Fax 07731/143422
www.singen.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

Thomas Philipps & KOMPAKT Sonderposten
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 21.03. – 23.03.2013

Abholpreise

Stiefmütterchen oder Hornveilchen
versch. Farben
10 Pflanzen im Tray 1,29

Thuja Brabant oder Blaue Scheinzypresse
gut gewachsen, im Container
H 80 - 100 cm je **2,98**

Edel-, Beet- oder Kletterrosen
in versch. Farben
2-3 triebig **1,29**

GRÜNER JAN Flüssigdünger
für Zimmer-, Balkon- und Gartenpflanzen
3 Liter (1L = -,99) **2,98**

Vorteilspreis 10 Stück 24,98

Vorteilspreis 2 Flaschen (1L = -,83) 5,-

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Spaichingen Obere Wiesen 9

Mauch grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

Malermeisterbetrieb Christian Münzer

ERÖFFNUNG
am verkaufsoffenen Sonntag, 24.3.2013, von 13 bis 18 Uhr

Von der professionellen Beratung in allen Fragen...
♦ Raumgestaltung - von einer Hand durchs ganze Haus
♦ Farben, Lacke & Beschichtungen
♦ Tapeten & Wandbeläge - von klassisch bis modern
♦ Holzwerk rund ums Haus - ob neu oder alt

...weil wir Farbe leben!
♦ Fassadenrenovierung - vom Sockel bis zum Dach
♦ Putze & Dämmstoffe - dekorativ und effizient
♦ Bodenbeläge - für jeden Raum das richtige Ambiente
♦ Licht und seine Schattenseiten
...bis zur fachgerechten Ausführung!

Ludwigshafener Str. 6
78333 Stockach

Telefon 077 71/8 06 98 30
Telefax 077 71/8 06 98 29

mail@maler-muenzer.de
www.maler-muenzer.de

...weil wir Farbe leben!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Denken Sie an die rechtzeitige Vorbestellung Ihres Osterwunsches!

AKTION frische Hähnchenkeulen 100 g € 0,49	AKTION Schweinekotelett saftig 100 g € 0,69	AKTION immer beliebter Schweinehals der Klassiker für Grill und Ofen, gerne auch gewürzt 100 g € 0,79
er ist beliebt zum Vesper Kotelettspeck mager, im Tannenrauch geräuchert 100 g € 1,59	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika-, Eierlyoner 100 g € 1,09	frisch aus unserer Produktion Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,99	aus schlachtfrischen Zutaten Kalbsleberwurst nach altem Hausrezept 100 g € 1,15

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

Hier gibt's den Sozialpass

Stockach (swb). Das Bürgeramt im Rathaus in der Adenauerstraße 4 in Stockach, das den Sozialpass ausstellt, hat montags bis mittwochs von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, donnerstags von 8 bis 19 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Es ist unter der Rufnummer 07771/80 22 22, der Faxnummer 07771/8 02 88 88 oder buergeramt@stockach.de zu erreichen.

Lieder der Liebe

Hohenfels (swb). Der Hohenfels-Chor lädt herzlich zu seinem Frühlingskonzert unter dem Motto »Lieder der Liebe« am Samstag, 23. März, um 20 Uhr nach Liggersdorf in die Hohenfels-Halle ein. Mitwirkende sind der Liederkranz Frittlingen, der Gemischte Chor aus der Gemeinde Heiligenber und der Hohenfels-Chor. Zu diesem musikalischen »Plaisir d'amour« ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.



Stockach (sw). Er hilft. Er ist nützlich. Er bringt was. Dennoch führt der Stockacher Sozialpass ein Schattendasein. Etwa 900 Personen in ungefähr 620 Bedarfsgemeinschaften könnten von seinen Vorteilen profitieren und Ermäßigungen auf verschiedene Angebote in Anspruch nehmen, erklärte Peter Fritschi vom städtischen Ordnungsamt bei einem Pressegespräch. Doch insgesamt wurden laut Elisabeth Braun vom Bürgeramt nur 407 Sozialpässe ausgestellt. Daher beschloss der Gemeinderat einige Änderungen zur Imageverbesserung – die Erweiterung des Kreises der Begünstigten, verbesserte Zuschüsse bei Vereinsmitgliedschaften und eine Anpassung an das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes. Diese Beschlüsse werden nun zum 1. April umgesetzt. Künftig können auch Bezieher von Wohngeld oder Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz den Stockacher Sozialpass bekommen.

Ein nützlicher Helfer

Leistungen des Sozialpasses werden verbessert



Machen Werbung für den Sozialpass – Peter Fritschi vom Ordnungsamt und Elisabeth Braun vom Bürgerbüro in Stockach.

men. Bisher war das nur Beziehern von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem SGB II und Beziehern von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII möglich. Sie alle erhalten den Sozialpass schnell, problemlos und unbürokratisch: Einfach mit dem Leistungsbescheid und dem Personalausweis in das

Bürgeramt im Stockacher Rathaus in der Adenauerstraße kommen! Dort wird die Karte für jedes Mitglied der Bedarfsgemeinschaft ausgestellt.

Und das lohnt sich. Es werden Ermäßigungen auf Besuche im Stadtmuseum, im Hallen- und im Freibad, bei Angeboten der Volkshochschule oder der Musikschule gewährt. Bisher wurden Vereinsmitgliedschaften



Gelungene Darbietung: Dreimal zeigte das »Nellenburg-Gymnasium« das Stück »Einer flog über das Kuckucksnest«. swb-Bild: Weiß

Wenn das System stockt...

»Nellenburg-Gymnasium«: Gesellschaft im Brennglas

Stockach (sw). Es sind nur wenige Augenblicke. Kostbare Augenblicke. Augenblicke der Lebensfreude, der Selbstbestimmung, der Würde. Als die Patienten eine Party feiern. Als sie Kameradschaft erleben. Als sie ausgelassen Basketball spielen. Die grau-monotone Einheitsanstaatskleidung ist verschwunden, ist bunt-individuellen Sportdressen gewichen. Eine kleidsame Veränderung. Doch es sind nur wenige Augenblicke. Dann schwingt Machtmensch Schwester Ratched wieder das Zepter und die Peitsche. Fein nuanciert, zurückhaltend inszeniert, klug pointiert ist die Aufführung von »Einer flog über das Kuckucksnest«, das die Theater-AG des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« drei Mal in der neuen Aula der Schule auf die Bühne brachte.

Die Darbietung kommt ohne große Gesten aus, kleine Fingerzeige und Handreichungen genügen. Regisseurin Beate Spöther-Weber lässt die kraftvolle Handlung für sich sprechen und setzt ganz auf die Darstellungskraft ihrer Akteure. Eine gute Entscheidung. Denn Robin Funk als renitenter Randle P. McMurphy und Samantha Rasch als unterkühlte Schwester Ratched schreiben durch ihr kontrastierendes Wesen, ihre Gegensätzlichkeit, ihren verbissenen Machtkampf die Botschaft des Stückes laut hinaus – Eigenverantwortlichkeit gegen Fremdbestimmung, unbekümmerte Daseinsfreude gegen strenges Reglement, herzliche Kameradschaft gegen menschenverachtenden Kontrollwahn. Der Mikrokosmos Psychiatrie wird zum Makrokosmos Gesell-

schaft und Staatswesen: Ein tyrannischer Einzelner terrorisiert die Massen, und Rollen, Werte und Ethik verschieben sich. Wer ist gesund? Wer ist krank? Wer ist der Psychopath? Wer der Normale? Das Bühnenbild spiegelt die soziale Zweiteilung und das Verhältnis Herrscher und Beherrschte gut wieder – erhaben im abgetrennten Glaskasten das Klinikpersonal, draußen vor der Tür die Kranken. Eigenartige, aber lebenswürdige Charaktere. Sehr menschlich. Mitleid erregend. Gut verkörpert von den Mimen der Theater-AG. Gut getroffen, bis hin zu den grau geschminkten Augen. Unter ihnen Hauptling Bromden (Matthias Romahn), der sozialkritisch auf die Verfolgung und Verelendung der »First Nations«, der Ureinwohner, in den USA aufmerksam macht. Sein ver-

schlossenes Wesen kann sich McMurphys eindringlich-aufdringlich in Szene gesetztem, lässig dandyhaftem Charme nicht verschließen – der Introvertierte taut auf. Und er ist es auch, der den Triumph des Bösen schmälert. McMurphy wird zwar vom System, von Herrschaftsstrukturen, von der Macht zer- und gebrochen, doch dem Häuptling gelingt die Flucht aus der Anstalt. Chancen auf ein neues Leben ohne Unterdrückung. Auflehnung kann Erfolg haben, fordert aber auch Opfer, suggeriert das Stück, mit dessen schwerem Sujet sich das »Nellenburg-Gymnasium« auf ein unebenes Terrain begeben hat. Doch auf diesem wackeligen Terrain kann es dank seiner Leistung bei der Darstellung von »Einer flog über das Kuckucksnest« hoch erhobenen Hauptes fest stehen.

Mahnung seit Karthago

Entscheidungen zum Schulstandort

Stockach (sw). Er war die mahnende Stimme im Hintergrund. Stadtrat Wolf-Dieter Karle (FWV) hatte zu den Beschlüssen des Stockacher Gemeinderats zu Veränderungen in der örtlichen Schullandschaft einiges zu sagen. Das Gremium hatte in seiner jüngsten Sitzung der Bildung eines Schulverbunds und des Neubaus für eine zweizügige Werkrealschule zugestimmt, und mit Blick auf die Diskussion um die Neubesetzung der Rektorenstellen in Winterspüren und Wahlwies war entschieden worden, die

mien der Bildung dieses Schulverbunds zustimmen müssten. Auch müsse auf ein ausreichendes Parkplatzangebot geachtet und die Sporthallensituation im Auge behalten werden. Seit Karthago würde er predigen, dass eine neue Hagerweghalle benötigt werde. Wenn mit Bildung des neuen Schulverbundes noch einmal 300 Schüler an der Dillstraße unterrichtet würden, würden Jahn- und Dillhalle nicht mehr ausreichen, und es drohe der Infarkt. Die Anträge auf finanzielle Zu-

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold 1-5 g Stückelung	
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.	
EIN VERGLEICH LOHNT SICH!	
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!	
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen)	
Baritli Edelmetallhandel GmbH	
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h	
Höllturm Passage 1/5 RADOLFFZELL Tel. 07732 – 82 38 461	Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 – 64 89 620
BARITLI-GOLD.DE	

Stellen 2014 auszuschreiben. Sollten sich geeignete Schulleiter finden, könnten die Stellen wieder besetzt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, muss sich der Gemeinderat erneut mit der Thematik befassen. Wolf-Dieter Karle, Rektor der Grund- und Werkrealschule (GuW) und geschäftsführender Schulleiter, wies nun darauf hin, dass die schulischen Gre-

zuschüsse für die schulischen Bauvorhaben müssten zeitnah gestellt werden, und auch die Zukunft der Grundschule mit ihren etwa 370 Schülern müsse beachtet werden. Das alte Gebäude sei zum Abriss freigegeben, daher müsse zeitnah über eine Lösung nachgedacht werden. Vor allem mit Blick auf die Aufhebung der Schulbezirke 2016.



► BILDSCHÖN

Aufnahmen von Thomas Blasse, die den Bodensee zeigen, sind bis Mitte September im Restaurant »Gallardo« in Bodman im Rahmen der üblichen Öffnungszeiten zu sehen. Es sind eindrucksvolle Landschaftsbilder mit sehr viel Stil.



► NATÜRLICH

Bei den »Waldwichteln«, der Waldkindergruppe des UmweltZentrums Stockach, sind noch Plätze für Kinder im Alter von vier bis acht Jahren frei. Infos dazu gibt es im UmweltZentrum in der Gaswerkstraße unter der Rufnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.



KURZ & BÜNDIG!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen außer CE, C1 am Sa., 23.3., von 9-15.30 Uhr, bei der Fahrschule Schaffart, Tuttlinger Str. 7, Stockach. Anmeldung nicht erforderlich.
Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/9 98 30.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste, 23. und 24.03.2013:
»Stockach«: Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Melancthonkirche (Pfr. Philipp Jägle).
»Ludwigshafen«: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karras), gleichzeitig Kindergottesdienst.

»Steißlingen«: Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Müller-Fahlbusch), gleichzeitig Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste, 23. und 24.03.2013:

»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mühlingen«: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Palmweihe.

»Zoznegg«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Palmweihe.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, Palmweihe.

»Ludwigshafen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, Palmweihe.

»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Palmweihe.

»Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, Palmweihe.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard), Sonntag, 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Lienhard), Palmweihe, Kinderkirche, 17 Uhr Konzert »Elias«.

»Zizenhausen«: Sonntag, 10 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Heinrich Stier), Palmweihe.

»Hoppetenzell«: Sonntag, 9.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Mutiu), Palmweihe.;

VEREINE!

EIGELTINGEN

GESANGSVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Gesangsverein »Liederkrantz« am Samstag, 23. März, um 20 Uhr in der Lochmühle in Eigeltingen ab. Neben Berichten und Wahlen stehen unter anderem Ehrungen auf der Tagesordnung. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich an den ersten Vorsitzenden, mindestens acht Tage vor der Sitzung, zu stellen. Alle, die an der Tätigkeit des Vereins und am Singen im Chor interessiert sind, sind dazu herzlich eingeladen.

ORSINGEN-NENZINGEN

VEREIN EHEMALIGER

LANDWIRTSCHAFTSSCHÜLER

Das ist eine Generalversammlung mit packendem Abenteuererlebnis. Der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler im Kreis Konstanz führt am Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr seine Generalversammlung im Gasthaus »Hecht« in Orsingen durch.

Abgerundet wird der Abend durch einen Reisebericht und Diavortrag über die »Spuren der Inkas«. Karl Fuchs, der ehemalige Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis, wird dann von seinen Eindrücken aus Peru, Bolivien und Ecuador berichten. Alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Landwirtschaft sind dazu herzlich eingeladen.

Fest voller Fröhlichkeit

Stockach (swb). Der neue Waldorfschulkindergarten in Wahlwies wird am Samstag, 20. April, von 14 bis 17 Uhr mit einem Fest eingeweiht.

Größere Seelsorge

Veränderungen in katholischen Gemeinden



Das kirchliche Leben in Eigeltingen wird sich verändern.

nen vor allem das Gottesdienstangebot in den einzelnen Kirchen: Durch den Einsatz der beiden pensionierten Priester, Stockachs Stadtpfarrer a. D. Heinrich Stier und dem ebenfalls in Stockach lebenden Pfarrer Martin Mutiu, wird es dem Leiter der erweiterten Seelsorgeeinheit, Stadtpfarrer Michael Lienhard, möglich sein,

das Gottesdienstangebot an den Sonntagen verteilt auf die einzelnen Pfarrkirchen weitgehend unverändert aufrechtzuerhalten. In Stockach wird es weiterhin eine Vorabendmesse und eine Messe am Sonntagmorgen geben, in Hindelwangen wird es statt bislang jeden Sonntag in Zukunft an drei Sonntagen pro Monat das Angebot einer

Sonntagsmesse geben, in Zizenhausen und Hoppetenzell jeweils im wöchentlichen Wechsel. In Mahlsprüren und Raithaslach, die im Sommer neu zur Seelsorgeeinheit Stockach hinzukommen, wird es abwechselnd insgesamt drei Sonntagsmessen im Monat geben. Die Feier der Erstkommunion wird 2014 am Weißen Sonntag in der Stockacher Pfarrkirche stattfinden und am 4. Mai in Zizenhausen.

Vollzogen wird die Erweiterung der Seelsorgeeinheit Stockach im Verlauf des Septembers: Am Sonntag, 8. September, wird sich Pfarrer Udo Zinke in Raithaslach und Mahlsprüren verabschieden. Zwei Wochen später, am 22. September, soll mit einem Festgottesdienst in der Stockacher Pfarrkirche St. Oswald und einem anschließenden Empfang im Pallottiheim die Erweiterung der Seelsorgeeinheit feierlich begangen werden. Bereits am 13. und 14. September wird es in Mahlsprüren und Raithaslach Gelegenheit zur Begegnung mit dem Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit und mit der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Edltraud Mattes-Orschiedt geben.

Ab sofort können Sie an 6 Tagen in der Woche Ihre private Kleinanzeige für das Wochenblatt bequem vor oder nach Ihrem Einkauf

im aach-center
Bahnhofstraße 10 · 78333 Stockach

persönlich aufgeben.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.30 – 22.00 Uhr

WOCHENBLATT



Abwechslungsreiche Spannung möchte die Abenteuer- und Erlebnisfreizeit der Kolpingsfamilie Stockach in Isny im Allgäu bieten.
swb-Bild: Veranstalter

Abenteuer Allgäu

Erlebnisfreizeit mit Action

Stockach (swb). Langeweile hat Lagerverbot. Es gibt Bogenschießen, Feuer machen wie in der Steinzeit, ein zweitägiges Geländespiel, eine Nachtwanderung oder eine Lagerolympiade. Es ist also viel los während der Abenteuer- und Erlebnisfreizeit der Kolpingsfamilie Stockach von Sonntag, 28. Juli, bis Samstag, 10. August, in Isny im Allgäu.

Gleich neben dem Zeltplatz liegt ein kleiner Badensee, die Kinder und Jugendlichen im Alter von neun bis 15 Jahren werden zu fünft oder sechst in modernen Rundzelten untergebracht, und das Küchenteam ist für die Verpflegung zuständig. Informationen und Anmeldungen dafür gibt es bei Christian Waldruff als hauptverantwortlichem Leiter unter der Telefonnummer 07503/3 68 95 39, im Internet unter www.kolping-stockach.de oder unter der

E-Mail-Adresse erlebnisfreizeit@kolping-stockach.de. Die beiden Wochen kosten mit Anfahrt, Vollverpflegung und Eintritt 250 Euro für Mitglieder und 300 Euro für Nichtmitglieder. Für Geschwisterkinder gibt es 50 Euro Ermäßigung. Sozial schwache Familien können eine Bezuschussung in Anspruch nehmen.

Das junge Leitungsteam hat sich für die Ferienzeit einiges ausgedacht: »Die Freizeit orientiert sich ganz an der Abenteuer- und Erlebnispädagogik in der Natur. Unser speziell in diesem Bereich ausgebildetes Leitungsteam wird den Kindern und Jugendlichen verschiedenste Outdoor-Aktivitäten sowie kleine Abenteuer in und um die Natur bieten«, erklärt Christian Waldruff. Dazu gehören auch Mottotage, Sportspiele, Action-Games und verschiedene Workshops.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ...
Rohrwurm®
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Stockach
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

MUSTERANZEIGENGROSSE EIGELTINGEN
0,50 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 2.793 Exemplare
Preisbeispiel: **25.00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Haushalt abgesegnet

Altes Eisen wird gesammelt

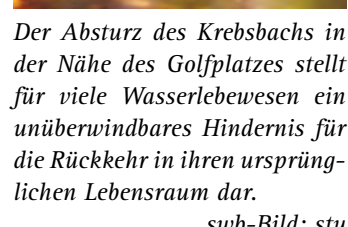
Eigeltingen (swb). Achtung Frühjahrsputz! Der RSV Honstetten führt am Samstag, 27. April, eine Alteisensammlung durch.

Orsingen (swb). Fotografien von Peter Riegel, Weinhändler und leidenschaftlicher Fotograf, können bis Samstag, 27. April, in den Geschäftsräumen von »Riegel Bioweine« im Steinacker 12 in Orsingen bestaunt werden. Gezeigt werden die Aufnahmen von Myanmar während der Öffnungszeiten freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr.

Eigeltingen (swb). Die Mitglieder der VdK-Ortsgruppe Eigeltingen sind am Samstag, 23. März, um 14.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus »Lamm« eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben Begrüßung und Totenehrung Berichte der Schriftführerin und des Kassierers. Außerdem werden Ehrungen von verdienten Mitgliedern vorgenommen.

Stockach (swb). Dynamik, Durchschlagskraft, Dauerspaß - das wollen »The Clunkers« bieten, wenn sie am Donnerstag, 28. März, um 20.30 Uhr im »Frieden« in Wahlwies auftreten. Balladen, Rock und Blues werden Musikfans dann geboten. Die Band, in den 80er als »Skill« im Hegau unterwegs, ist nun in neuer Besetzung mit zwei jüngeren Gitarristen auf Nostalgie tour zu sehen. Geboten werden auch Deutsch-Rock-Eigenkompositionen, doch es gibt zudem Texte in Englisch und Französisch zu hören. Über 200 selbst gemachte Texte und 35 Jahre gemeinsame Bühnenerfahrung zeichnen »The Clunkers« aus. Alle drei Musiker wechseln sich beim Gesang ab. Das ist etwas für Freunde guter Musik, verspricht der Veranstalter. Und für jeden Musikgeschmack sei das Passende dabei.

Eigeltingen (stu). Die Gemeinde Eigeltingen will nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderats Renaturierungs- und Strukturverbesserungsmaßnahmen am Brielbach und am Krebsbach vornehmen lassen. Das Vorhaben wird nach Berechnung des Ingenieurbüros Reckmann mit rund 124.000



Eigeltingen (swb). Musik macht Müde morgens munter. Und wenn sie dann noch mit einem guten Essen garniert wird, ist das ein perfekter Start in den Tag. Darum organisiert der Musikverein Eigeltingen am Sonntag 7. April einen musika-

schen Brunch. Ab 10 Uhr wird in der Krebsbachhalle, gleich neben der Schule, in die Tasten und Saiten gegriffen. Geboten werden laut Veranstalter eine gemütliche Atmosphäre, gutes Essen und ein abwechslungsreiches Programm durch die

Musikergruppen des Vereins. Karten für diesen ganz besonderen Event gibt es im Vorverkauf bei Getränke Baumann, der Mauritiusapotheke, der Postfiliale in der Hinterdorfstraße und bei der Metzgerei Engler in Honstetten.

... so frisch Deutsches Rumpsteak 100 g  2,69	... Obst & Gemüse Gurken aus Holland, Klasse I Stück  -1,59	... Drogerieartikel Rexona Roll on verschiedene Sorten (100 ml = € 2,58) 50 ml Stick je  1,29
Biedermeier Bergkäse Schnittkäse mind. 48% Fett i. Tr. 100 g  1,69	Bananen 1 kg  1,29	Odol Med 3 Zahncreme verschiedene Sorten (100 ml = € 1,99) 75 ml Tube je  1,49
frische Doraden auch mariniert 100 g  1,39	...Getränke Campari 25% Vol. (1 l = € 11,99) 0,7 l Flasche  8,99	Softlan Weichspüler verschiedene Sorten 1 l Flasche je  1,11

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. März 2013
Irrtum vorbehalten, Solange Vorrat reicht.

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 12 · Mittwoch, den 20. März 2013

Spenden



Spendenkonten bei der Gemeindekasse „Alte Kirche 2013“
– 50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 792,90 €
Freiwillige Feuerwehr 2013
– 50,00 € von einem ungenannten Spender
– 800,00 € von einem ungenannten Spender
neuer Kontostand: 950,00 €
Herzlichen Dank!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!
In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 21.03.2013:
Frau Erna Schmid,
Mühlhauser Straße 3 a
ihren 81. Geburtstag

am 22.03.2013:
Frau Angela Schädler,
Hauptstraße 38
ihren 75. Geburtstag

am 24.03.2013:
Herr Winfried Hafner,
Wehrstraße 21
seinen 73. Geburtstag

am 25.03.2013:
Frau Maria Grittner,
Wiesenstraße 10
ihren 87. Geburtstag

am 26.03.2013:
Frau Irma Boschenrieder,
Am Reuteberg 4
ihren 76. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Kinderkrippe in Betrieb genommen Wichtelgruppe zieht um



Im Vorgriff auf den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren hat der Gemeinderat 2012 beschlossen, das ehemalige Lehrerwohnhaus für die Betreuung von 2 Kleinkindgruppen umzubauen. Die **Kinderkrippe** wurde am 7. Januar 2013 in Betrieb genommen. Auf dem Bild freuen sich Bürgermeister Mutter sowie die Erzieherinnen Anke Glantz, Miriam Müller und Anita Gülland mit den Kindern. Nach fast 7 Jahren im Kindergarten wird die **Wichtelgruppe** (Betreute Spielgruppe) Anfang Mai in das Obergeschoss des ehemaligen Lehrerwohnhauses umziehen. Dies wurde erforderlich, da



Der Bauhof nimmt ab April wieder Grünabfälle entgegen

- Geändertes und erweitertes Angebot bei der Grünabfallannahme -
Ab Anfang April können wieder Grünabfälle (Baum- und Heckenschnitt sowie sonstige im Garten anfallende Grünabfälle) im Bauhof abgegeben werden. Dabei wird das Angebot der Annahmezeiten geändert und erweitert: die bisher am Donnerstagvormittag mögliche Grüngutannahme wird auf den Samstagvormittag verlegt und dort um eine Stunde ausgeweitet. Die Grünabfälle werden somit ab April 2013 **jeweils donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr sowie jeweils samstags von 09.00 - 12.00 Uhr** im Bauhof angenommen. Dabei wird ein Mitarbeiter des Bauhofs anwesend sein. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass außerhalb dieser Zeit keine Grünabfälle angenommen werden können. Die Grünabfälle dürfen nicht in Plastiksäcken verpackt werden; Äste und Heckenschnitt dürfen nur mit Schnüren (nicht mit Draht oder Kabel) gebündelt werden. Stämme, Wurzeln und Holzabfälle mit einer Stärke von mehr als 5 cm dürfen nicht abgegeben werden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Landratsamt Konstanz

Das Kreisjugendamt Konstanz sucht **Pflegeeltern / Pflegestellen** die Kindern im Alter von bis zu 12 Jahren, aufgrund von besonderen Ereignissen / in Krisensituationen, kurzfristig und vorübergehend einen Lebensraum in ihrer Familie bieten können.

Sie haben Lust und Freude im Umgang mit Kindern; Platz und Zeit, ein Kind für eine kurze Zeit in Ihrer Familie wohnen zu lassen. Sie wollen Kindern und deren Eltern bei der Bewältigung von Krisen begleiten; Kindern und ihren Familien neue Erfahrungen ermöglichen; die Entwicklung von Kindern fördern. Das Jugendamt bereitet Sie auf diese Aufgabe vor; unterstützt, begleitet und berät Sie während der Dauer des Aufenthaltes des Kindes; bezahlt Ihnen Pflegegeld. Über Ihre Fragen und Ihr Interesse freut sich der Fachdienst Pflegekinder: Monika Nikolaus 07531 800-2052 Email: monika.nikolaus@LRAKN.de Gesine Rienecker 07531 800-2055 Email: gesine.rienecker@LRAKN.de

Sporthallen der Gemeinde bleiben während der Schulferien geschlossen!

In den Osterferien der Schule, also in der Zeit von Samstag, 23. März 2013 bis einschließlich Sonntag, den 7. April 2013, bleiben die Wiesengrundhalle, die Schulturnhalle und die Radsporthalle für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen!

Schöffenvwahl 2013 Gemeinde nimmt Bewerbungen entgegen

Für die neue, im Herbst anstehende Wahl der Schöffen und Jugendschöffen werden Bewerber gesucht. Die neue Amtsperiode beginnt am 1. Januar 2014 und dauert fünf Jahre. Jede Gemeinde muss eine Vorschlagsliste geeigneter Personen für die Wahl erstellen. Schöffen sind ehrenamtliche Laienrichter, die an den Amts- oder Landesgerichten ihres Wohnsitzes tätig sind. Sie haben gleiches Stimmrecht wie die hauptberuflichen Richter, müssen aber keine juristische Vorbildung haben.

In die Vorschlagsliste können Personen aufgenommen werden, die deutsche Staatsangehörige sind. Sie sollten zum 1. Januar 2014 das 25. Lebensjahr vollendet, das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und bei Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde wohnen. Weitere Voraussetzungen für das Amt und nähere Informationen über das Amt des Schöffen, dessen Rechte und Pflichten sowie die an die Schöffen gestellten Anforderungen und Ausschlussgründe sind unter www.schoeffen.de oder www.jum.baden-wuerttemberg.de (Suchbegriff: „Schöffenamt“) hinterlegt.

Alle, die an der Übernahme eines solchen Ehrenamtes interessiert sind, werden gebeten, sich bis 12. April 2013 bei der Gemeindeverwaltung (Hauptamt, Frau Kuhn, Telefon 93 10 - 14, Zimmer 1) zu melden.

Europäischer Sozialfonds – Förderperiode 2014

Für die Förderung beschäftigungswirksamer Projekte werden dem Landkreis Konstanz aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) über das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und

Senioren Baden-Württemberg und die Landeskreditbank Baden-Württemberg auch für das Jahr 2014 Gelder in Höhe von 340.000 € zur Verfügung gestellt und zur Vergabe an Projektträger ausgeschrieben.

Die Schwerpunkte der neuen Förderperiode 01.01.2014 bis 31.12.2014 sind der regionalen Arbeitsmarktstrategie zu entnehmen, die auf der Homepage des Landkreises Konstanz unter www.LRAKN.de (Detailpfad: „Verwaltung“ „Gesundheit und Soziales“ „Europäischer Sozialfonds“) zu finden ist.

Die schriftliche Antragstellung muss bis zum 31. Mai 2013 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe, erfolgen. Gleichzeitig ist der Antrag als pdf-Dokument per E-Mail dem Landratsamt Konstanz (dincer.bilecen@LRAKN.de) zu übermitteln. Das Ausfüllen der Antragsformulare erfolgt webbasiert über das elektronische Antragsformular „ELAN“ unter www.esf-bw.de. Auf der Internetseite finden Interessenten auch weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten zum ESF. Für „Projektneulinge“ werden spezielle ESF-Schulungen angeboten, für die sich Projektträger unter www.esf-epm.de anmelden können. Für weitergehende Informationen können sich Projektträger gerne mit der „Geschäftsstelle ESF“ im Landratsamt Konstanz (Tel.: 07531/800-1615, Fax 07531/800-1618, E-Mail: dincer.bilecen@LRAKN.de) in Verbindung setzen.

Öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der **5. Änderung des Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom

21. März 2013 bis einschließlich 27. März 2013

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen,
den 20. März 2013
Mutter, Bürgermeister

Grund- und Hauptschule

Öffnungszeiten der Schulbücherei:
Jeden **Donnerstag** von **12.45 – 13.15 Uhr** und von **17.00 – 18.00 Uhr**

Die Bücherei ist im Untergeschoss der Grund- und Hauptschule Volkertshausen und bietet Bilderbücher, Bastelbücher, Kinder- und Jugendbücher, viele aktuelle Bücher, Spiele und DVD's vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen.

Die Bücherei ist für alle in unserer Gemeinde, die gerne lesen geöffnet.

Kommen Sie einfach mal vorbei, das Team der Bücherei freut sich über jeden neuen Leser. Nachmittags wird auf Wunsch gerne vorgelesen. In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Mülltermine



Montag, 25. März 2013
Biomüll
Mittwoch, 3. April 2013
Gelber Sack
Samstag, 6. April 2013
Blaue Tonne
Dienstag, 16. April 2013
Restmüll

Sportverein 1913



1. Mannschaft
Samstag, 23.03.2013
SV Volkertshausen – FC Bodman-Ludwigshafen
16.00 Uhr in Volkertshausen
2. Mannschaft
Samstag, 23.03.2013
FC Hilzingen 2 – SV Volkertshausen 2
14.00 Uhr in Hilzingen
3. Mannschaft
Sonntag, 24.03.2013
FC Hilzingen 3 – SV Volkertshausen 3
13.00 Uhr in Hilzingen

Jugend

B-Junioren
Samstag, 23.03.2013
SG Aach/Eigeltingen – SG Zizenhausen
14.15 Uhr in Aach
C-Junioren
Freitag, 22.03.2013
SV Allensbach – SG Volkertshausen
18.15 Uhr in Allensbach
D-Junioren
Samstag, 23.03.2013
SG Aach/Eigeltingen – SV Deggenhaustal
11.00 Uhr in Aach
SG Aach/Eigeltingen 2 – SG Walbertsweiler
14.00 Uhr in Heudorf

Rockkonzert in der Wiesenrundhalle
Am **Samstag 23. März 2013** veranstaltet der SV Volkertshausen in der Wiesengrundhalle ein Rockkonzert mit Blacky's Lancelot. Einlass ab 19.00 Uhr.

Schnupfverein

Viktoria 1882



Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, den 21. März 2013 um 14:30 Uhr in der Weinstube Volkertshausen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Gemütliches Beisammensein

Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.



Am Mittwoch den **20.03.2013** findet die Generalversammlung des Fördervereins der GHS Volkertshausen e.V. um **20.00 Uhr** in der Aula der Schule statt.
Folgende Punkte sind an der Tagesordnung:
1.Begrüßung
2.Bekanntgabe der Tagesordnung
3.Bericht der 1.Vorsitzenden
4.Bericht der Schatzmeister
5.Bericht der Kassenprüfer
6.Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8.Termine
9.Verschiedenes, Anträge, Wünsche
Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, Interessierte- und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Frühjahrsbörse in Volkertshausen

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am **Samstag, den 13. April 2013** von **12.00 bis 14.00 Uhr** eine Selbstanbieterbörse mit dem Motto **„Rund ums Kind“** in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Verkauft wird saubere und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung, Umstandsmode, Kinderwagen, Babyzubehör, Kinderautositze, Betten und Spielwaren. Die Anmeldung und Tischvergabe ist am **21.03.2013 ab 16.00 Uhr** unter der **Telefonnummer 07774/923447**. **Aufbau für Verkäufer ab 11.00 Uhr.** Auf Teilnehmer und Einkäufer freut sich der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen, die bei **Grillwurst, Butterbrezeln, Kaffee und frischgebackenen Kuchen** gemütlich ein- und verkaufen können.

Fotoworkshop

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet unter der Leitung von **Fotograf Andreas Geh** einen Fotoworkshop. Jeder, der mit seiner Kamera mehr als knipsen will ist hier richtig. Neben den fotografischen Grundlagen wie Blende, Zeit, ISO, Brennweite und Technik werden wichtige Aspekte der Gestaltung wie Perspektive, Anordnung, Portrait, Natur und Blitzfotografie vermittelt. Die digitale Workflow am PC wird ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Workshops sein. Der Workshop findet am **Freitag 12.APRIL 2013** von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am **Samstag 13.April 2013** von 10.00 bis 17.00 Uhr in der GHS Volkertshausen statt.
Voraussetzungen: Hobbyfotografieren und Einsteiger. Ausrüstung min. Bridge, ideal digitale Spiegelreflexkamera. Preis 70,00 € pro Pers. **Anmeldung bei Andreas Geh Tel. 07774 9239970 oder unter andy@nature-photoarts.com Info unter www.nature-photoarts.com**

Tagesmütterverein Volkertshausen

Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V. informiert

Sprechstunde des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz e.V.
Sie wollen sich allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informieren? Sie sind Tagesmutter und haben Beratungsbedarf? Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson? Sie wollen als Kindertagespflegeperson tätig werden? Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um die Kindertagespflege! **Unsere nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 21.03.2013 von 11.00-12.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeinderates, Rathaus Volkertshausen statt.** Sie erreichen uns telefonisch unter 07732- 82 33 887 oder per Mail unter stockach-hegau@tagesmuetterverein.info

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singerer Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Organisiertes Trampen

»Höri-Mit« weist neue Haltepunkte aus

Radolfzell (gü). Weiße Schrift auf blauen Grund - nein die Rede ist nicht von der Radolfzeller Debatte um die »Lettow-Vorbeck«-Straße. Vielmehr weist das Mitfahrsystem »Höri-Mit« seine Erreichbarkeit weiter aus. Am Montag stellte Initiatorin Anne Overlack der Presse die neuen Schilder, als Haltestellen des Mitfahrsystems vor. Insgesamt 44 Schilder, die von einem weißen »Ö« geziert werden, wurden jüngst im WOCHENBLATT-LAND aufgehängt. Vier davon finden sich in Radolfzell wieder, 13 auf der Höri. Die Schilder des »organisierten Trampens«, wie Overlack ihr Projekt liebevoll nennt, seien ein weiterer Schritt, um aus der Idee des Mitfahrsystems eine Institution zu machen und vor allem das Vorankommen einfacher zu gestalten. »Viele Bushaltestellen stehen nicht ideal. Sie erfassen die Verkehrsströme nicht ausreichend«, erklärt Overlack im Gespräch mit den örtlichen Presseorganen. Die neuen Schilder sollen hier Abhilfe schaffen, denn sie würden signalisieren: »Bitte nehmt mich mit.«

Finanzielle Unterstützung erhält »Höri-Mit« von den Ortsvorstehern der Höri-Gemeinden Moos, Gaienhofen und Öhningen. Aber auch die Stadt Radolfzell hat dem Projekt finanziell unter die Arme gegriffen. Doch trotz des Engagements des »Höri-Mit«-Teams, das Mitfahrsystem ist noch nicht in allen Altersgruppen angekommen. Derzeit sind etwa 500 Personen im Mitfahrsystem registriert. »Vor allem bei Senioren haben wir eine sehr gute Resonanz«, verrät Overlack weiter. Verstärkt wurde dies während der Sperrung der Mooser Brücke deutlich, als viele Senioren das Mitfahrsystem schätzen gelernt haben. Anders sieht es bei



Wie einfach man das Mitfahrsystem »Höri-Mit« in Zukunft nutzen kann, demonstrieren Anne Overlack, die Höri-Bürgermeister Peter Kessler, Uwe Eisch und Andreas Schmid sowie Christian Getto und Radolfzells OB Dr. Jörg Schmidt.

der eigentlichen Zielgruppe - den Jugendlichen - aus. »Die wirtschaftlichen Möglichkeiten vieler Eltern auf der Höri, ermöglicht es ihnen Kindern bereits mit 18 ein eigenes Auto zu schenken«, glaubt Overlack einen der Gründe für das mangelnde Interesse der Jugendlichen zu kennen. Zudem würde das

keine Konkurrenz zum öffentlichen Nahverkehr, sondern wir ergänzen vielmehr das Angebot.« Wer sich bei »Höri-Mit« registrieren lassen will, hat dazu in allen Höri-Rathäusern die

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Mit Schu[®] lersalzen ins Frühjahr

Lassen Sie sich
von Frau Deibel
beraten

RESIDENZ-APOTHEKE

HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon: (0 77 32) 97 11 60
residenz-apotheke-radolfzell@t-online.de

Warten am Straßenrand mit einer Stofftasche nicht als »cool« gelten. Trotz des Wunsches, dass das Mitfahrsystem in Zukunft noch mehr genutzt wird, Overlack möchte vor allem mit einem Vorurteil aufräumen: »Wir sind

Möglichkeit dazu. Dort erhalten Teilnehmer dann einen Aufkleber für das Auto und als Erkennungssymbol für den Straßenrand, ein reflektierendes Armband oder eine »Höri-Mit«-Stofftasche.

Auftritt für den SV Reichenau

Reichenau (swb). Bei jedem Bundesliga-Heimspiel von Borussia Dortmund werden Kinderträume wahr: Im Rahmen der Signal Iduna Einlaufeskorte hat jeweils eine E-oder F-Jugend-Mannschaft die einmalige Gelegenheit, die Profis der Gastmannschaft auf den Rasen zu begleiten. Beim BVB-Heimspiel gegen den SC Freiburg hat die F-Jugend des SV Reichenau das große Los gezogen. Als eines von 337 Teams hatte sich der SV online auf www.signal-iduna-park.de beworben - und das entscheidende Quäntchen Losglück auf seiner Seite. Auf der Website des Signal Iduna Park werden die Bewerbungen für die Heimspiele des BVB entgegengenommen.

Die Auslosung erfolgt nach Ende der jeweiligen Bewerbungsfrist in Kooperation von Signal Iduna und ausgewählten »Sport2000«-Händlern. So freut sich Stefan Förg von der Höll-Sport GmbH aus Radolf-



Im Rahmen einer Feier ist das Musikhaus Markelfingen eingeweiht worden. Bauherr Lorenz Wick (r.) übergab den symbolischen Schlüssel an OB-Stellvertreter Norbert Lumbe (l.). Er reichte ihn weiter an Markus Danner, Tobias Rauser und Marcus Demmler vom Musikverein Markelfingen (weiter v.l.).

Haus für Emotionen

Fest zur Musikhaus-Eröffnung

Markelfingen (pud). »Sie haben es geschafft, ein Schmuckstück zu schaffen und dazu noch einen Bolzplatz zu bauen«. Dies sagte Norbert Lumbe als Oberbürgermeister-Stellvertreter bei der Einweihung des Musikhauses in Markelfingen am Sonntag. Lumbe freute sich, dass das Haus einem »Medium« gewidmet sei, das »bei uns die schönsten Emotionen freisetzen« könne. In einer launigen Rede nach der Segnung durch Pfarrer Richard Leibbach lobte er unter anderem den Gemeinderat, der, »offen und kritisch« diskutierend, sich »zukunftsorientiert richtig und gerecht« für den Bau des Hauses entschieden hatte. Das vorherige Probelokal des Musikvereins Markelfingen bezeichnete Hermann Leiz, Vizepräsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, schlichtweg als »Baracke«. Jetzt sei ein wahres »Klangwunder« entstanden. Markus Danner, bis vor kurzem Vorstand des Musikvereins und Motor des Pro-

jekts, ging ausführlich auf die Entstehungsgeschichte ein. So wurde ein Neubau erstmals bei der Stadtverwaltung im Oktober 2007 angesprochen. Gut vier Jahre später folgte der Spatenstich. Das Haus selbst wurde laut Danner in nur vier-einhalb Monaten errichtet. Dank »knallharter« Kalkulation und Kostenüberwachung sei es gelungen, die geplanten Kosten von 533.000 Euro um 130.000 Euro zu unterschreiten. Damit sei das Musikhaus das »erste von der Stadt gebaute Gebäude«, das »nicht teurer« geworden sei. Jens Heinert von der Sparkasse Singen-Radolfzell übergab dem Musikverein einen Scheck in Höhe von 50.000 Euro. Zum Schluss überreichte Bauleiter Lorenz Wick den symbolischen Schlüssel an Lumbe als Vertreter des Besitzers, nämlich die Stadt. Dieser gab ihn schnell weiter an den neuen ersten Vorstand Tobias Rauser und an den zweiten Vorstand Marcus Demmler.

Wenn Stein auf Papier trifft

Neue Kunstaussstellung in der »Villa Bosch« zu sehen

Radolfzell (gü). In der städtischen »Villa Bosch« in Radolfzell geben sich die namhaften Künstler aus der Region und weit darüber hinaus die Klinke in die Hand. Seit verganginem Freitag reihen sich auch die Künstler Raimund Buck, der 2012 erst kürzlich verstorben ist, und Joachim Schweikart mit ihrer gemeinsamen Ausstellung »Papier und Stein« in die Reihe der Kunstaussstellungen ein. Zahlreiche Gäste und Kunstliebhaber waren am Freitag zur Vernissage in die »Villa Bosch« geeilt. Und ihr Kommen hatte sich gelohnt: Laudator Dr. Andreas Gabelmann gelang es bestens, in die Werke und die Vitae der beiden unterschiedlichen Künstler einzuführen. »Mit Raimund Buck und Joachim Schweikart präsentiert der Kunstverein zwei Künstler, die aus der Region stammen, in Radolfzell ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt haben bezie-



Bis auf den letzten Platz gefüllt: Bei der Vernissage der Ausstellung »Papier und Stein« von Raimund Buck und Joachim Schweikart drohte die »Villa Bosch« beinahe aus allen Nähten zu platzen.

ungsweise hatten, die miteinander befreundet waren und gegenseitig ihre Arbeiten schätzen«, erklärte Gabelmann in seiner Eröffnungsrede. Getreu dem Motto »Gegensätze ziehen sich an« überrascht die Ausstellung »Papier und Stein« mit einem Wechselspiel der Materialien. Während sich die Steinskulpturen Schweikarts in ihrer reinen und absoluten Form präsentie-

ren, zeigt Buck in seinen expressiven Papierobjekten, außergewöhnliche, naturhafte und fragile Strukturen. »Der Arbeitsprozess und die Auseinandersetzung mit dem Stein besitzen für Schweikart eine zentrale Bedeutung. Mit Hammer und Meißel schält er aus dem Block die gesuchte, erfüllte, erdachte Form heraus«, erläutert Laudator Gabelmann. Dabei entstehen vorwiegend

ungegenständliche Skulpturen, in denen der Künstler mit einer strengen und klaren Ästhetik auf die Kraft der reinen, elementaren Form vertraue. Bucks Papierschaffungen hingegen sind geprägt von »der Auflösung der Form zu kleinteilig-offenen Strukturen«. Sein ideales Ausdrucksmaterial findet der Künstler im Werkstoff des Transparentpapiers. Er traktiert es durch Feuer und Reißen. »So entlockt er dem Material gänzlich neue, ungeahnte Wirkungsmöglichkeiten. Seine Werke wirken vieldeutig und rätselhaft, bisweilen skurril und surreal - immer aber sind sie an Strukturen der Natur orientiert«, so Gabelmann weiter. Die Ausstellung ist noch bis zum 21. April jeweils von Dienstag bis Sonntag zwischen 14 und 17.30 Uhr zu bewundern. Infos unter www.kunstverein-radolfzell.de oder www.radolfzell.de.



Thomas Kinder (r.) vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee zeichnete verdienstvolle Musiker des Musikvereins Markelfingen aus. So wurden zum Beispiel Markus Danner (2.v.l.) und Marcis Demmler (4.v.l.) mit der Verdienstnadel in Silber des BHB für 15 Jahre Vorstandsarbeit geehrt.

Ehrungen in Markelfingen

Markelfingen (pud). Im Rahmen der Einweihung des Musikhauses zeichnete Thomas Kinder, Bezirksvorstand Bodanrück des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee (BHB), zahlreiche verdiente Musiker des Musikvereins Markelfingen aus. Die Ehrennadel des BHB in Bronze für zehn Jahre aktives Musizieren erhielten Bernd Bender, Maik Danner, Sarah Neumeir und Stefanie Schatz.

Die Silberne Ehrennadel des BHB bekam Vito Gendusa (20 Jahre). Die Silberne Ehrennadel des BHB sowie des Bunds Deutscher Blasmusikverbände (25 Jahre) nahmen Marcus Demmler, Markus Glombowski, Heike Lauber und Marion Ruther entgegen. Demmler und Markus Danner wurden mit der Verdienstnadel in Silber des BHB für 15 Jahre Vorstandsarbeit geehrt.

Pfiffige Jung-Forscher

»Nellenburg-Gymnasium« als Talentschmiede

Stockach (hs). Das Tüfteln, Recherchieren und Experimentieren hat sich gelohnt: 15 Schüler des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« nahmen mit sieben Projekten aus den Fachgebieten Arbeitswelt, Technik, Chemie und Physik erfolgreich

pfiffigen Forschungs-Projekte wurden mit vier Zweitplatzierungen und einem Sonderpreis belohnt. Die Entwicklung eines Laufbandes zur Stromerzeugung brachte Philipp Weng in der Sparte »Arbeitswelt« den Regio-

re) durften sich ebenfalls über einen Regionalsieg freuen. Im Rahmen ihres interdisziplinären Projektes arbeiteten sie an einem Abgas-Filter, einem so genannten CO₂-Collector, für mobile Verbrennungsmotoren. Bereits im letzten Jahr hat Ma-

mehrere Anläufe notwendig gewesen, gesteht Nicol Nowak. Mit zwei Grundrezepten ist es den beiden 16-Jährigen gelungen, qualitative und variierbare Cremes herzustellen, die je nach Gusto und Jahreszeit angepasst werden können.

Paulina Luther (15), Saskia Müller (15) und Chiara Pylarski (14) erforschten die Schutzfunktion verschiedener Stoffe bei Bestrahlung mit UV-Licht und durften sich über Platz zwei in Physik und einen Sonderpreis freuen.

Mit einer innovativen Mixtur aus Fichtennadeln, Seife und heißem Wasser stellten Hanna Daum und Kathrin Dobbert aus der Jahrgangsstufe acht ein »urwaldschützendes« Papier in Aussicht und wurden im Wettbewerb »Schüler experimentieren« mit einem zweiten Platz belohnt. Die jüngsten Teilnehmer der Schule kamen mit Kim Padieth, Emely Fitz und Leah Kuhn aus der sechsten Jahrgangsstufe und erhielten für ihre Erfindung eines automatischen Tischputzers einen Sonderpreis. Die Ideen für neue Forschungsprojekte gehen den Jungforschern nicht aus und gleichen bei Einigen einer unversiegbaren Quelle. Thomas Schneider beispielsweise spielt gedanklich mit mehreren Projekt-Ideen. Beim Forschen käme es darauf an, unvoreingenommen Dinge anzugehen, die auf den ersten Blick verrückt erscheinen. »Keine Angst vor Spaghetti mit Schoko-Sauce«, versinnbildlicht Thomas Schneider seine Experimentierfreude. Na dann: Auf grenzenlosen Forscher-Appetit...



Preisgekrönte Jungforscher am Stockacher Nellenburg-Gymnasium: Renate Eiberger (links außen), Nils Schuller und Marion Lay-Koch freuen sich mit ihren Schülern über die Erfolge bei Jugend forscht - (hintere Reihe) Daniel Gutzeit, Steffen Blohm, Thomas Schneider, Philipp Weng, Hanna Daum, Chiara Pylarski und Saskia Müller; (vordere Reihe) Leah Kuhn, Kim Padieth, Nicol Nowak, Lara Martin und Paulina Luther. Im Bild fehlen Kathrin Dobbert, Emely Fitz und Maximilian Stiefel. swb-Bild: Schuster

am Regional-Wettbewerb Süd-Württemberg »Jugend forscht« und »Schüler experimentieren« in Friedrichshafen teil. Zum achten Mal beteiligte sich die Schule an diesem jährlich stattfindenden naturwissenschaftlichen Jugend-Wettbewerb. Das Gymnasium erhielt zudem einen Schulpreis für die Anzahl der eingereichten Projekte und erwies sich erneut als erfolgreiche Talentschmiede für Nachwuchsforscher. Zwei Projekte kürte die Fach-Jury zu Regionalsiegern und qualifizierte sie somit für den Landeswettbewerb in Stuttgart. Die weiteren

nalsieg. »Würde mit allen 62.000 Laufbändern, die es derzeit etwa in Deutschland gibt, Strom erzeugt werden, wäre die Stromversorgung für rund 30.000 Haushalte gesichert«, so der findige Jungforscher. Bereits zum fünften Mal gehört der 17-Jährige zu den erfolgreichen Wettbewerbs-Teilnehmern. Welche Eigenschaften Forscher benötigen? »Begeisterungsfähigkeit und Ausdauer«, sagt Philipp Weng – und vor allem: »Nur mit Spaß an der Sache kommt man weiter.« Maximilian Stiefel (18 Jahre) und Thomas Schneider (15 Jah-

ximilian Stiefel die Vorarbeit zum Projekt geleistet und damit einen dritten Platz und einen Sonderpreis erhalten. Wie mit Hilfe eines Osmometers, Strom aus Wasser und Zucker gewonnen werden kann, untersuchten Steffen Blohm (16) und Daniel Gutzeit (16). Für ihr »Osmose-Kraftwerk« gab es Platz 2 in der Sparte Arbeitswelt. Die Aufmerksamkeit der Jury und einen zweiten Platz in Chemie erhielten Lara Martin und Nicol Nowak für die Entwicklung einer Handcreme aus essbaren Komponenten. Bis zum perfekten Mischverhältnis seien

SCHULFEST AN DER REALSCHULE STOCKACH!



Beim Tag der offenen Tür stellte sich die Realschule Stockach mit ihren Angeboten vor: Leseratten und Bücherwürmer kamen beim Bücherflohmarkt auf ihre Kosten. swb-Bilder: stu



Physikalische Versuche lockten zum Ausprobieren, Erleben und Staunen.



Neben vielem Aktuellem gab es auch Ausflüge in die Vergangenheit: Mit einem Modell der Nellenburg ließen die Schüler Stockachs Geschichte aufleben.



Wertvolle Tipps für den Verbraucher waren Teil der Veranstaltung: Bei Vorschlägen zum Energiesparen ging so manchem ein Licht auf.



Meister des Dialekts - Hans Flügel.

swb-Bild: Karl Bosch

Die Mundart lebt

Hans Flügel unterhält in Stockach

Stockach (swb). Das Interesse an der heimischen Mundart lebt. Das zeigte der gute Besuch beim Vortrag mit dem Singener Mundart-Fachmann Hans Flügel im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in Stockach. Die etwa 80 Zuhörer wurden nicht enttäuscht. Mit seiner humorvollen Art entlockte Flügel den Gästen so manches herzhafte Lachen, als er in die Geheimnisse der Mundart im Hegau eintauchte. Zwei Gedichtbände hat der Singener bereits verfasst. Einer trägt den Titel »Meisch au nu en Mensch«. Des weiteren hat Flügel das Buch »We d' Singemer früehner gschwätzt hond« verfasst. In Stockach war er in den vergangenen Jahren mehrfach zu Gast, unter anderem beim früheren Realschullehrer und Mundartliebhaber Karl Bosch, der den Kontakt zum Stadtmu-

seum Stockach herstellte, das den Vortrag ausrichtete. Karl Bosch gab eine kurze Einführung. Seinen Zuhörern in Stockach bereitete Flügel eine vergnügliche Stunde mit vielen Hinweisen auf den Dialekt im Hegau, der so ganz anders ist als jener schon einige Kilometer weiter am östlichen Bodensee. Viele Fragen gab es nach dem Vortrag noch von den Gästen an den Singener, der auch kräftig zu tun hatte, seine Bücher zu signieren. Dr. Yvonne Istas, die Leiterin des Stockacher Stadtmuseums, zeigte sich nach dem Mundartabend sehr zufrieden über die gute Resonanz für dieses offenkundig immer wieder spannende Thema. Der lange Beifall für Flügel und Bosch unterstrich dies, wie es in einer Pressemitteilung des Kulturzentrums heißt.

Schwelgen in Vorfreude

»Schawestos« mit Pauken und Trompeten

Stockach (swb). An 2012 wurde erinnert, 2013 wurde geplant. Im Rahmen ihrer Generalversammlung schwelgten die musikalischen Damen der »Schalmeien Weibsen Stockach« (SchaWeSto) in Erinnerungen und Vorfreude. Die erste Vorsitzende Kerstin Hahn bedankte sich für deren Engagement – vor allem beim »Schweizer Feiertag« oder an den beiden verkaufsoffenen Sonntagen, bei denen die »Schawestos« mit ihrem Imbiss-Stand in der Unterstadt einen festen Platz haben. Anschließend folgte der Jahresrückblick durch Schriftführerin Karin Bock. Die schönsten Momente ließ sie Revue passieren: die musikalische Tour durch Stockach am »Schweizer Feiertag«, das »Schalmeien-Treffen« im Juni in Hondingen oder auch den Besuch des Oktoberfests in Konstanz.

Natürlich waren die »Schawestos« auch an der Fasnacht 2013 mit guter Laune unterwegs gewesen – sei es beim Nachtumzug in Winterspüren oder beim Narrentreffen in Radolfzell. Auch am »Schmotzigen



Musikalische Damen mit Engagement: Martina Kohl, Kerstin Hahn, Nicole Hege, Sylvia Maier, Karin Bock, Christina Stocker, Manuela Stocker und Monika Giusti (von links) von den »Schalmeien Weibsen Stockach«. swb-Bild: privat

Dunschtig« und bei der Schnurnacht am Fasnetsamstag in Stockach hatten die Frauen ihren Spaß. Zufrieden war auch Kassiererin Sylvia Maier mit den Ein- und Ausgaben des vorangegangenen Jahres, deren Richtigkeit durch die Kassenprüfer bestätigt wurde. Durch die Neuwahl

len der Teil-Vorstandschafft führte Petra Hege: Hier wurden Monika Giusti als Organisationsleiterin und Christina Stocker als Beisitzerin neu gewählt. In ihrem Amt bestätigt wurden Kerstin Hahn als erste Vorsitzende, Karin Bock als Schriftführerin und Manuela Stocker als erste Dirigentin.